

Marburg (Lahn). Am 1. November 1936 konnte die Firma Otto Semler, Bahnhofstraße, ihr 30jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Das bekannte Uhren- und Schmuckwarengeschäft wurde im Jahre 1864 gegründet und im Jahre 1906 von Herrn Otto Semler käuflich erworben. Gute und schlechte Zeiten gingen wie an so vielen Geschäftsinhabern auch an der Firma Semler vorüber, wir denken dabei an Kriegs- und Inflationszeit; ein schwerer Schlag war für die Firma aber ein Einbruch, der im Jahre 1923 bei ihr verübt wurde. Schmucksachen im Werte von 25000 RM wurden geraubt, und der Einbruch konnte nie aufgeklärt werden. Auch dieser Verlust wurde überwunden dank der Tüchtigkeit und des Fleißes des Geschäftsinhabers und seiner Frau, die ihrem Mann unermüdlich zur Seite steht.



Foto: Uhrmacherkunst Kollege O. Semler

Bei einem Geschäftsjubiläum schaut man rückwärts. Die Firma Semler kann es tun in der Gewißheit, 30 Jahre Aufbauarbeit geleistet zu haben und heute anerkannt als Fachgeschäft der Schmuck- und Uhrenbranche dazustehen. (VI 3/6168)

Görlitz. Das 70jährige Bestehen seines Geschäftes feierte Herr Richard Löbe. (VI 3/6165)

Heilsbronn i. Bay. Herr Uhrmachermeister Rich. Rammensee konnte das 90jährige Bestehen seines Geschäftes feiern. (VI 3/6164)

Petershagen (Kr. Minden). Uhrmacher und Optiker Werner Beintmann legte vor der Prüfungskommission seine Meisterprüfung ab. (VI 3/6159)

Plauen (Vogl.). Uhrmachermeister Friß Endesfelder, Tischendorfstraße 19, feierte zehnjähriges Bestehen. (VI 3/6157)

Schramberg (Wlfbg.). Die Stadt hat die Schramberger Uhrfedernfabrik erworben. In erster Linie war es die Behebung der Wohnungsnot, die Schaffung von Räumen für den praktischen Unterricht der Gewerbeschule und von Räumen für die Formationen, vor allem die Hitler-Jugend, und die Erschließung von weiterem Siedlungsgelände, die die Stadt zu dem Kauf veranlaßt hatten. (VI 3/6162)

Bad Soden (H.-N.). Am 29. Oktober konnten die Eheleute Emil Petri, Uhrmacher in Bad Soden, Hauptstraße 25, das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. (VI 3/6154)

Süderbrarup (Holst.). Am 1. November feierte Marlin Schack sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Im September 1911 trat er in das Christiansensche Uhren- und Goldwarengeschäft ein. Am 1. November übernahm er das Geschäft selbst. Seit 1918 befindet sich das Geschäft in der Großen Straße. (VI 3/6156)

Wallhausen. Berufskamerad Rönsch hat sein Gewerbe abgemeldet, seine Frau führt sein Geschäft vorläufig weiter. (VI 3/6151)

Worms a. Rh. Am 3. Dezember feiert Herr Uhrmachermeister Johann Grüwel seinen 80. Geburtstag. Kollege Grüwel hat vor 55 Jahren sein Geschäft in Worms gegründet und steht seit 66 Jahren im Beruf. Anlässlich dieses Jubiläums hat die Uhrmacherinnung Worms eine würdige und ehrende Feier für ihren Senior beschlossen. (VI 3/6170)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 16. Nov. bis 21. Nov. 1936 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)	
mit Tageskurs vom 10. November 1936 109,95 %	
Für große Stücke (von 100 RM an)	
Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	113,80
1938	112,80

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Verkehr mit Danzig: Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10 % bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM per Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste 10 E (lachs) berechnet. Zu beachten ist, daß Bestecke der Preisgruppe 1 in Gruppe 2 versetzt wurden!

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat September 1936 maßgebender Zinssatz 6 %.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Eingesandtes Silber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Die Notizen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
30. 10. 36	41,50	38,50
31. 10. 36	—	—
2. 11. 36	41,10	38,10
3. 11. 36	41,10	38,10
4. 11. 36	41,40	38,40
5. 11. 36	41,60	38,60

Silberkurs der Berliner Börse: Feinsilber (für 1 kg fein) 9. November 1936: 39,5 — 42,5. Für eine Silbermark können 0,18 RM gezahlt werden.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 " "	333/000 " " " 0,75 " "

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Brief	
4. 11.	2,840	38,40	41,40		gestrichen
5. 11.	2,840	38,60	41,60		"
6. 11.	2,840	38,70	41,70		"
7. 11.	2,840	39,00	42,00		"
9. 11.	2,840	39,50	42,50		"



Frage- und Antwortkasten

Fragen

5370. Ich möchte mir zur Lagerhaltung meiner Bijouteriewaren und Uhren einen geeigneten Schrank anschaffen. Welche Fabrik oder Werkstatt befaßt sich mit der Herstellung derartiger Schränke? (X/777) W. in H.

5373. Wo erhalte ich Kristall- oder Silbervasen zum Anbringen im Auto? (X/782) M. S. in F.

5379. Wer ist Hersteller von kleinen Laufwerken in der Größe der Pet-Wecker? Die Werke sollen eine Registriertrommel von 6 cm Durchmesser treiben, Gangzeit etwa eine Stunde. (X/795) H. S. in K.

5380. Wo erhalte ich noch Sportzähler „Excelsior Park“ Nr. 14, 1/5 Sek., mit seitlichem Schieber? (X/802) H. W. in A.

Die nächste Nummer erscheint am 20. Nov.

Schlussstag für Text am 14. Nov. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 16. Nov. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 18. Nov. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. III. VI. 3896 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insertat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 28382, zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103a, Ruf: B1 4734

